

Einleitung

Die Kinder mit Downsyndrom, die in meine Praxis kommen, sind zur Zeit zwischen ein und vierzehn Jahre alt.

Die Eltern erwarten von mir, dass die Kinder das regelrechte Sprechen lernen. Sie kommen einmal für eine Stunde in der Woche.

In der ersten Stunde beginne ich mit der Überprüfung des passiven Wortschatzes.

Ein Kind wählt zwischen

12 Gegenständen jeweils drei Gegenstände.

Diese bilden die Hauptwörter ab, die ich benenne z. B.

„Stuhl“ „Schrank“ „Tisch.“

Zuerst spielen die Kinder mit den Gegenständen.

Ich sage: „Jetzt richten wir das Wohnzimmer ein.“

Ich gebe dem Kind den Stuhl, den Schrank und den Tisch.

Das Kind arrangiert die Möbel, die ich benenne.